

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	7
1. Darwinismus und Ethik	20
2. Folgen des Behaviorismus	33
3. Der moralische Status von Tieren	43
3.1. Öffnung der Ethik für Tiere	43
3.2. Die Frage nach dem moralischen Status	44
3.3. Utilitarismus	47
3.4. Die Rechte von Tieren	51
3.5. Verteidigung des Sentientismus gegen Biozentrismus und Holismus	55
3.6. Integration und seelische Gesundheit	58
4. Tierversuche aus moralischer Sicht	65
4.1. Welche Wesen respektieren wir?	67
4.2. Warum ist Schmerz ein Übel?	69
4.3. Versuchstiere bringen keine freiwilligen Opfer	73
4.4. Sektierergeist und Vegetarismus	79
4.5. Zwei traditionelle Vorurteile zugunsten der Menschen	83
5. Ethik, Politik und Tierversuche	88
5.1. Praktischer Speziesismus	88
5.2. Zur Politik der Tierbefreiung	90
6. Interspezieskonflikte	99
6.1. Ein verfeinertes Argument gegen Tierversuche	99
6.2. Ist die Tierethik behindertenfeindlich?	103
7. Warum moralisch sein in bezug auf Tiere?	108
Schlußbemerkung	128
Nachwort zur zweiten Auflage	129
Bibliographie	137
Literaturhinweise zur zweiten Auflage	146
Über den Verfasser	150